

CORONAVIRUS- INFORMATIONEN

GEDRUCKTE AUSGABE, 26. MÄRZ 2020

*Momentan muss man wirklich von historischen Zeiten sprechen. Wegen der Corona-Pandemie hat der Bundesrat einschneidende Massnahmen ergriffen. Schweizweit ist der Schulunterricht ausgesetzt, Veranstaltungen sind verboten. Alle Läden, Restaurants und Clubs sind geschlossen. Ausnahmen gelten nur für Geschäfte, die den Grundbedarf sicherstellen. In Zürich sind die Seeuferpromenade und diverse Plätze gesperrt, Gruppen von mehr als fünf Personen drohen Bussen. Das ÖV-Angebot wird schrittweise reduziert. Die BAG-Message ist simpel, aber wichtig: **Bleiben Sie jetzt zu Hause - retten Sie Leben!***

INHALT

Editorial: Jacques Lande

Rabbinat: Ma Nischtana Ha Pessach Hase – worin unterscheidet sich der diesjährige Pessach von den anderen Pessachfesten?

ISO: Lieferdienst

Mitglieder: Gemeinsam durch die Zeit des «Social Distancing»

Rabbinat: Koscher le Pessach

Restaurant: Take Away & Pessach Info



Der Bundesrat und die Schweiz brauchen Sie.

**BLEIBEN SIE
JETZT ZUHAUSE.
RETTEN SIE LEBEN.**

Ausser in folgenden Ausnahmen:

- Sie müssen Lebensmittel einkaufen
- Sie müssen zum Arzt/zur Ärztin/zur Apotheke
- Sie müssen anderen Menschen helfen
- Home-Office ist nicht möglich und Sie müssen zur Arbeit

CORONAVIRUS-INFORMATIONEN

VORSTAND/PRÄSIDIUM



LIEBE MITGLIEDER

Am 25. Februar 2020 wurde in der Schweiz der erste Coronavirus-Kranke positiv getestet. Am 28. Februar haben wir unsere eigene ICZ-Taskforce «Coronavirus» gebildet, um die für die ICZ notwendigen Massnahmen zu treffen. Alle Aktivitäten im Gemeindehaus und in der Synagoge wie Gottesdienste, Kindergarten und Ganon, Jugendbünde, Restaurant u.s.w. wurden eingestellt. Mittels Online-Angeboten bedienen wir Kinder und Erwachsene mit Inhalten. Die Kommission für Mitgliederdienste kontaktierte die älteren Mitglieder unserer Gemeinde. In dieser Ausgabe informieren wir über weitere Angebote für Angehörige der Risikogruppe und Online-Angebote für alle. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern und Freiwilligen für ihren grossartigen Einsatz!

Jeder von uns kann auf einfache Art aktiv werden: Telefonieren Sie Menschen die sich auf Ihren Anruf freuen könnten. Ob allein oder zu zweit, ein Anruf kann Freude bereiten.

Schön ist zu sehen, wie Hilfsbereitschaft grossgeschrieben

wird. Viele Mitglieder haben sich für freiwillige Mitarbeit gemeldet. Wir spüren ein enormes Ausmass an Solidarität innerhalb der Gemeinde. Es tut gut zu wissen, dass in einer schwierigen Zeit alle für einander da sind. Ich wurde vor und nach meiner Wahl oft auf den Umstand angesprochen, dass sich – vor allem jüngere Mitglieder – fragen, was ihnen eine Mitgliedschaft in der ICZ bringt. Ich denke, es tut gut zu wissen, dass sich die ICZ um ihre Mitglieder kümmert. Solidarität und Zusammengehörigkeitsgefühl sind von grosser Bedeutung für uns alle.

Wir senden dieses ICZ INFO bewusst in gedruckter Form. Wir haben festgestellt, dass noch nicht alle Mitglieder unseren Newsletter abonniert haben. Wichtige Informationen wurden aber per Email verschickt. Bitte melden Sie sich, wenn Sie diese in Zukunft nicht missen möchten. Falls Sie keine Möglichkeit haben Emails zu empfangen, teilen Sie dies uns mit und wir werden Sie auf dem Postweg benachrichtigen. (Details auf den nächsten Seiten).

Bei den vielen Aktivitäten in den letzten Wochen könnte vielleicht etwas Wichtiges übersehen worden sein. Falls Sie diesbezüglich eine Anregung hätten, wie wir auf eine Art helfen können die noch nicht vorgesehen ist oder Sie persönlich mit mir sprechen wollen, bitte ich Sie, mich zu kontaktieren: jacques.lande@icz.org oder 044 283 22 01.

Zusammen mit dem gesamten Vorstand wünschen wir Ihnen trotz allen Entbehrungen und Herausforderungen einen gehaltvollen Pessach. Vor allem wünschen wir Ihnen, dass Sie diese schwere Zeit gut überstehen und gesund bleiben.

Mit herzlichen Grüssen

Jacques Lande, Präsident

MA NISCHTANA HA PESSACH HASE –

worin unterscheidet sich der diesjährige Pessach von den anderen Pessachfesten?

- An den bisherigen Pessachfesten fanden feierliche G“ttesdienste in den Synagogen und Minjanim statt, am diesjährigen Pessach werden wir alleine für uns zuhause beten.
- Im Vorfeld der bisherigen Pessachfeste versammelten sich unsere Gemeindemitglieder in Restaurants (in den koscheren sowie im – «wenn nicht koscher, dann wenigstens Hiltl»), um noch den letzten Happen Chamez zu geniessen. Vor dem diesjährigen Pessach ist nur Selber-Kochen oder Take-Away möglich.
- Für die bisherigen Pessachfeste pilgerten viele Zürcher Juden nach Israel oder reisten an exotische Destinationen, um Pessach zu feiern. Am diesjährigen Pessach werden alle in Zürich bleiben müssen (für einige zum ersten Mal in ihrem Leben).
- An den bisherigen Pessachfesten kamen zum Seder ganze Familien und Freunde zusammen und es fand ein grosser Gemeindeseder in der ICZ statt. Am diesjährigen Pessach werden viele getrennt oder alleine den Seder verbringen müssen.

Diese Liste liesse sich noch lange fortsetzen. Die Ausbreitung der globalen COVID-19-Pandemie tangiert die diversesten Bereiche unseres familiären, beruflichen und gesellschaftlichen Alltags und stellt uns vor neue Herausforderungen. Auch das diesjährige Pessachfest wird sich in vielerlei Hinsicht von dem unterscheiden, wie wir uns Pessach gewohnt sind. Besonders traurig stimmt mich die Tatsache, dass am diesjährigen Pessachfest Familien getrennt werden und es nicht wenige geben wird, welche alleine den Seder verbringen müssen. Zudem werden viele dieses Jahr gezwungen, erstmalig in ihrem Leben einen Seder zu leiten. Dies alles erinnert an den allerersten Pessach in Ägypten vor 3532 Jahren, bei dem jede/r Israelit/in durch eine Ausgangssperre aufgefordert wurde in seinem/ihrem Heim zu bleiben: «keiner gehe aus seinem Haus» (Schmot 12:22). Natürlich waren die Umstände damals ganz andere als die heute, aber die

Spezialschiurim zu Pessach

IDEEN UND ANWEISUNGEN FÜR EINEN LEBENDIGEN SEDER FÜR GROSS UND KLEIN

Eine lebendige, Freude vermittelnde und inspirierende Erfahrung soll der Seder für In diesem Workshop vertiefen wir unser Wissen über die Haggada und erhalten Ide

Sonntagabend 29.3.2020 20:30 Uhr.

Tatsache, dass jede/r in seinem Haus bleiben musste in der Hoffnung auf Befreiung, können wir dieses Jahr besonders gut nachempfinden. Aus unserer langen und teils leidvollen und bitteren Geschichte lernten wir Juden, mit Geduld und Zuversicht, unsere Befreiung aus der Enge [MiZrajim – von Zar = Enge] abzuwarten und mit gegenseitiger Nächstenliebe, Solidarität und Humor zu versüssen. In diesem Sinne versuchen auch wir dieses Jahr, trotz der Hürden, das Beste aus der Situation zu machen, positiv zu bleiben und mit Geduld, voller Hoffnung, Nächstenliebe, Kreativität und Humor Pessach 5780 zu feiern. Dieses Jahr in Quarantäne, nächstes Jahr werden wir – dank G“ttes Hilfe und mit Einhalten der Verhaltensregeln – frei sein.

Als Zusatz zu den bereits versandten Pessach-Informationen, möchte ich Ihnen mit diesem Schreiben einige weitere Anweisungen und Ideen zu Pessach und dem Sederabend geben, unter den erschwerten Bedingungen, die sich dieses Jahr stellen.

Bei Fragen und Unklarheiten melden Sie sich ungeniert beim Rabbinat rabbinat@icz.org oder **044 283 22 48**.

Auch für seelsorgerische Gespräche und Fragen zur Überprüfung Ihrer Patientenverfügung aus halachischer und religionsethischer Sicht ist auch das Rabbinat per Telefon oder Video-Chat für sie da.

CORONAVIRUS-INFORMATIONEN

RABBINAT

Kaschern

Leider wird das Kaschern im Gemeindezentrum dieses Jahr nicht möglich sein. Es muss aber kein Grund zur Sorge bestehen, denn man kann dies auch gut von Zuhause aus selber erledigen. Wie den bereits verschickten Anweisungen des Rabbinate zu entnehmen ist, können nur bestimmte Materialien gekaschert werden und abhängig von ihrem Gebrauch, gibt es dazu unterschiedliche Methoden gemäss dem Prinzip «wie es hineinkommt, so bringt man es wieder heraus». Für Töpfe, Besteck und andere Kochutensilien, die nicht direkt durch Feuer das Chamez aufnehmen, ist das Kaschern in einem grossen Topf möglich. Man kann dafür auch einen Chamez Topf verwenden - vorausgesetzt, er ist nicht beschichtet. Er muss perfekt gereinigt sein und darf innerhalb der letzten 24 Stunden nicht in Kontakt mit Chamez geraten sein. Der Topf sollte mit Wasser gefüllt werden, das Wasser zum Kochen gebracht werden und ein heisser Stein oder heisses Stück Metall eingelassen werden, damit das Wasser überläuft. Sie können auch in einem Wasserkocher, der nie für etwas anderes verwendet wird, Wasser zum Kochen bringen und bei gedrückter Taste – damit der Kochvorgang nicht unterbrochen wird – kochendes Wasser in den Topf giessen und diesen dadurch zum Überlaufen bringen. Das Wasser sollte dann ausgeschüttet und der Topf mit kaltem Wasser ausgespült werden. Der Topf sollte erneut gefüllt und das Wasser wieder zum Kochen gebracht werden. Nun können die Gegenstände im kochenden Wasser eingetaucht werden. Die Gegenstände sollten nur in den Topf gelegt werden, wenn das Wasser kocht und auch nur mit besonderen Handschuhen oder einem zuvor gekascherten oder kosher-LePessach Metallsieb wieder herausgenommen werden, während das Wasser kocht. Sollte das Wasser aufhören zu kochen, so warten Sie, bis es wieder zu kochen beginnt. Der Topf sollte gross genug sein, dass alle Flächen des Gegenstandes von Wasser bedeckt sind. Bei grossen Gegenständen können auch zuerst die eine und danach die andere Seite im kochenden Wasser gekaschert werden. Nach dem Eintauchen sollten die Gegenstände mit kaltem Wasser abgespült werden. Legen Sie nicht zu viele Gegenstände auf einmal hinein, um sicherzustellen, dass es genug

Platz gibt, damit das brodelnde Wasser jeden Gegenstand bedecken kann.

Chametzverkauf

Der Chametzverkauf kann wie geplant stattfinden. Es besteht bereits die Möglichkeit das Formular online auszufüllen www.icz.org/chamezvertrag. Für diejenigen, die sich gewohnt sind ihr ganzes Chametz zu entsorgen oder zu verbrennen, rät das Rabbinate unter den aktuellen Umständen den Chametz mit dem Vertrag zu verkaufen, damit der Vorrat für nach Pessach gewährleistet ist.

Sijum für Erstgeborene

Martin Oehlbaum wird verdankenswerterweise wie jedes Jahr den Sijum durchführen – dieses Jahr allerdings von Engelberg aus per Live-Übertragung via Zoom (www.icz.org/zoom) und YouTube (www.icz.org/youtube). Dadurch sind die Erstgeborenen, die zuhören, vom Fasten befreit. Wer kann, soll allerdings für sich selbst im Vorfeld ein Traktat Gmara oder Mischna z.B. Pirkei Awot oder eines der Prophetenbücher lernen und dann am Online-Sijum teilnehmen und etwas essen. Beginn am 8. April um 8:00 Uhr.

Chametzverbrennen

Das Chamezverbrennen im ICZ-Hof kann leider nicht stattfinden. Man kann aber selber – unter Einhaltung der feuerpolizeilichen Regeln und Vorschriften des BAG eine kleine Menge Chamez (z.B. ein Stück Brot) verbrennen, die Toilette herunterspülen oder ausserhalb der Wohnung (besser nicht im eigenen Abfalleimer) entsorgen und hat die Mizwa von «Biur Chamez» erfüllt. Chamez essen ist bis 10:42 Uhr gestattet, bis spätestens 11:42 Uhr muss das Chamez verbrannt, entsorgt, verschenkt oder verkauft sein.

Gebete

Da wir dieses Jahr leider nicht in der Synagoge beten, können sondern ohne Minjan zuhause sind, gibt es einige Anpassungen, die zu beachten sind:

- Nicht gesagt werden: Barchu, Kaddisch, Wiederholung der Amida, Kedescha

CORONAVIRUS-INFORMATIONEN

RABBINAT

- Vor dem Schma Israel am Abend und Morgen sagt man El Melech Neeman
- Am Freitagabend: Keine Bracha vor Magen Awot und danach kein Elokenu
- Am Schabbat und Feiertag:
 - Werden keine Pijutim während der Tfila gesagt
 - Tora- & Haftaralesung kann man für sich lesen ohne Berachot
 - Überspringen des zweiten Jekum Purkan und Mischeberach Awoteinu. Die Gebete für die Schweiz sowie für den Staat Israel und Zahal können gesagt werden.
- Am 1. Tag Pessach wird die Tefilat Tal nicht während der Amida gesagt. Wer möchte, kann dieses Gebet vor der Mussaf-Amida sprechen. Unabhängig davon, ob man dieses Gebet gesprochen hat, sagt man ab Mussaf nicht mehr Maschiw Haruach.
- Jiskor: Am letzten Pessachtag kann man auch Jiskor für sich alleine ohne Minjan sprechen.
- Wer Jahrzeit hat oder sich im Trauerjahr befindet kann nicht für sich alleine Kaddisch sagen. Was man jedoch sehr wohl tun kann ist im Andenken an den/die Verstorbene/n Tora lernen (z.B. Mischnajot) oder Zedakka geben.
- Traditionellerweise tut es gut, in Krisenzeiten Tehilim (Psalmen) zu sprechen. Folgende Kapitel sind zu empfehlen: 91, 120, 121, 130, 142.

Sederabend und Vorbereitung auf den Seder

Dass ausgerechnet der Sederabend in diese Zeit des Lockdowns fällt, ist besonders schmerzhaft und stellt für viele Einzelpersonen und Familien eine Herausforderung dar. Im Talmud (Pesachim 116a) wird erwähnt, dass wer alleine einen Seder durchführt, sich selber das Ma Nischtana abfragen soll. Es versteht sich jedoch von selbst, dass dies alles andere als den Idealfall darstellt. Wir versuchen jedoch das Beste aus der Situation zu machen und ich möchte Ihnen hierzu – sinnbildlich – mit Folgendem die Hand reichen:

Erstens möchte ich alle, die Lust haben, ganz herzlich einladen, um **via Internet** am **«Vor-Seder»** bei uns zuhause teilzunehmen, am **Mittwoch, 8. April 2020 von 18:00-19:30 Uhr.**

Bei diesem Vor-Seder kann ich Ihnen zwar keinen Wein, Mazze oder gefüllte Fisch offerieren, jedoch sehr wohl Nahrung für Geist und Seele. Wir werden uns gemeinsam mit dem Inhalt der Haggada befassen, Lieder singen und lachen. Dies bildet zwar keinen Ersatz für den Gemeindegottesdienst – kann jedoch trotzdem in uns das Gemeinschaftsgefühl eines Gemeindegottesdienstes aufleben lassen. Am besten nehmen Sie per Zoom teil (www.icz.org/zoom). Dies ermöglicht die interaktive Teilnahme. Ansonsten können Sie auch via YouTube (www.icz.org/youtube) dem Online-Vor-Seder zuschauen.

Als zweites möchte ich eine inhaltliche und halachische Anleitung geben, wie man selber einen Seder durchführen kann. Ich denke, dieses Jahr wird für einige auch eine Chance sein, sich stärker mit dem Inhalt der Haggada auseinanderzusetzen. Zudem ermöglicht der intime Rahmen mehr Möglichkeiten der Interaktion insbesondere auch für Familien mit Kindern. Hierzu lade ich Sie herzlich ein, die Aufzeichnung meines **Online-Workshops** zu schauen, welcher sich dem Thema widmet **«Ideen und Anweisungen für einen lebendigen Seder für Gross und Klein»**. Zudem wird es noch weitere Online-Schiurim zu Pessach geben, Draschot (Predigten) sowie das gesamte Mizpe-Programm via Internet (Live-Übertragungen und/oder Podcast). **Alle Details auf www.icz.org/mizpe**

Liebe Gemeindemitglieder, ich wünsche Ihnen allen Pessach kascher we sameach und gute Gesundheit. Ich freue mich, wenn wir uns hoffentlich bald wieder im Gemeindezentrum oder in der Synagoge begegnen können. Bis dahin lesen oder sehen wir uns mehrheitlich (ausser in dieser gedruckten Ausgabe) in digitaler Form.

Herzlichst

Rav Noam Hertig



LIEFERDIENST

Die ISO (Internal Security Organisation) sorgt normalerweise für Ihre und unsere tagtägliche Sicherheit. In diesen schwierigen Zeiten möchte sich das freiwillige Security-Personal aber auch anderweitig für die Gemeinde engagieren und einen wichtigen Beitrag leisten.

Für ICZ Mitglieder, die zu einer Risikogruppe gehören oder aus gesundheitlichen Gründen nicht aus dem Haus können, organisiert die ISO einen Heimlieferdienst. Das Angebot soll wichtige Erledigungen im öffentlichen Raum abdecken und so den Grundbedarf sicherstellen. Dazu gehören zum Beispiel der Einkauf von Lebensmitteln und die Abholung von Medikamenten oder Einkäufe für Pessach.

Selbstverständlich werden alle nötigen Schutz- und Hygienemassnahmen getroffen und vorab abgemacht, wie der Einkauf übergeben werden soll.

Der Service der ISO ist gratis und exklusiv für ICZ Mitglieder. Der Einkaufsbetrag wird Ihnen dann anschliessend von der ICZ in Rechnung gestellt.

Sie können Ihre Bestellung auf www.icz.org/lieferdienst oder über die Telefonnummer 076 672 33 87 aufgeben.

Sollte es Mitglieder geben, die sich einen Einkauf nicht leisten können, so können sie sich an das ICZ Sozialressort wenden.

Die Pessach-Päckli sind bestellt und werden auch durch die ISO geliefert.

ANGEBOT DER SCHMERLING AG

Personen, welche über 65 Jahre alt sind oder sonst einer Risikogruppe angehören oder sich in Quarantäne oder Isolation befinden und niemand haben, der für sie die Pessachartikel einkauft, können diese bei Schmerling AG bestellen und gegen einen kleinen Unkostenbeitrag und auf Rechnung nach Hause liefern lassen.

Setzen Sie sich diesbezüglich direkt mit der Schmerling AG unter 044 288 90 06 oder pessach@schmerling.com in Verbindung.



GEMEINSAM DURCH DIE ZEIT DES «SOCIAL DISTANCING»

Wir als Gemeinde wissen, was Zusammenhalt bedeutet und insbesondere in solch schwierigen Zeiten, wie es aktuell der Fall ist, ist ein Miteinander umso wichtiger. Viele unserer Mitglieder befinden sich in Isolation zu Hause und können folglich keinen Besuch empfangen oder in einer anderen Form am sozialen Leben teilnehmen. Ein Anruf kann sehr viel bewirken.

Die Kommission der Mitgliederdienste führt eine Liste von Freiwilligen, die sich gerne Zeit nehmen, Mitglieder anzurufen und ihnen mittels Konversation die Isolation zu erleichtern. In weniger als zwei Wochen beginnt Pessach. Ein Teil der Freiwilligen übernimmt gerne die Besorgung und Zustellung von Lebensmitteln (siehe Lieferdienst links).

Eine grössere Anzahl von Mitgliedern wurde bereits kontaktiert. Leider fehlen in unserer Datenbank manchmal Angaben, welche wichtig sind. So gibt es Mitglieder, deren Telefonnummer nicht mehr aktuell sind. Andere wiederum sind (noch) nicht virtuell erreichbar oder haben ihre E-Mailadresse nicht mitgeteilt. Hierfür bitten wir Sie, uns zu kontaktieren und die fehlenden Daten mitzuteilen. Wir möchten unser Möglichstes tun, um Sie zu unterstützen!

Viviane Mor: 044 283 22 36 oder viviane.mor@icz.org.

**ZUHAUSE BLEIBEN
KANN LEBEN RETTEN!**



In schwierigen Situationen kann über 044 283 22 75 ein Telefonkontakt zu einem/einer professionellen BeraterIn vermittelt werden. Oder sie schreiben eine E-Mail an **hilfe@icz.org** – **die Anonymität ist gewährleistet.**

Herzliche Grüsse

Viviane Mor, Kommissionspräsidentin der Mitgliederdienste

SERVICEDIENSTE UND NOTFALLNUMMERN IM ÜBERBLICK

- *Permanente Notfallnummer Care-Team des Verbands Schweizerischer Jüdischer Fürsorgen (VSJF): 044 206 30 67*
- *Infoline Bundesamt für Gesundheit (24h): 058 463 00 00*
- *Ärztetelefon für medizinische Fragen zum Coronavirus (24h): 0800 33 66 55*
- *Jüdischer Rettungsdienst Hazolah in Zürich: 044 202 30 60*
- *Sanität: 144*
- *ICZ-Telefonnummer: 044 283 22 22*
- *Informationsplattform www.zueri60plus.ch*

CORONAVIRUS-INFORMATIONEN

KOSCHER LE PESSACH



PRODUKTE FÜR DAS JAHR 2020/5780

welche auch ohne «Koscher LePessach»-Vermerk verwendet werden können



Die Rabbiner der orthodox geführten Einheitsgemeinden der Schweiz haben in Absprache mit der IGFKL die folgende Liste mit Produkten ohne «Koscher-LePessach» - Vermerk zusammengestellt. Entsprechende Produkte mit einem Kaschrut-Zertifikat sind nach Möglichkeit vorzuziehen. Diese Liste bezieht sich nur auf Produkte, die in der Schweiz erhältlich sind. Zudem sollte man versuchen diese Produkte aus halachischen Gründen schon vor Pessach zu kaufen.

Artikel	Bemerkungen
Aluminium	Alle Aluminiumfolien und -schalen
Babytücher, feucht	Möglichst ohne Ethylalkohol (Ethanol)
Backzutaten	Reines Backsoda (Natron: E450, E500) ohne Zusätze
Butter	Vorzugsbutter aus der Migros - Chalav Stam
Vorzugsbutter aus der Migros - Chalav Stam	Alle Marken. Vor Pessach auf allfällige Fremdkörner untersuchen.
Deodorants/Antischweissmittel	Alle Puder, feste Stifte und Sprays
Dosenfrüchte	Nur in Europa hergestellt. Ausschliesslich in Zucker und Wasser, ohne weitere Zutaten wie z.B. Glukose.
Eier	Eier in Schale - weisse Eier sind vorzuziehen.
Fisch	Ganzer frischer und gefrorener Fisch (keine Fischfilet), ohne andere Zutaten. Es ist ratsam, den Fisch vor Gebrauch zu wässern
Gefrorene Früchte und Beeren	Alle Marken von gefrorenen, ungesüssten Früchten und Beeren (ohne weitere Zutaten wie Sirup, Zitronensäure, Ascorbinsäure oder Vitamin C), ganz oder geschnitten
Gefrorenes Gemüse	Alle Marken von gefrorenem Gemüse (ohne weitere Zutaten), ganz oder geschnitten
Gewürze	Grundgewürze wie Pfeffer, Zimt, Oregano, Basilikum etc. (ganz oder gemahlen ohne weitere Zusätze)
Gummihandschuhe	ungepudert
Honig	Reiner Honig
Kakao	Jeder inländisch hergestellte 100 % reiner Kakao
Kokosnussflocken	Ungesüsst, nicht aromatisiert und ohne weitere Zutaten
Kosmetik	Babyöl, Babysalbe, sämtliche Kosmetika für den äusserlichen Gebrauch, neuer Lippenstift ohne Geschmack

CORONAVIRUS-INFORMATIONEN

RABBINAT

Kaffee	Gefriergetrockneter Kaffee der Marke Nescafé ausschliesslich in Gläsern (keine angebrochenen): <ul style="list-style-type: none">· Nescafé Gold de Luxe· Nescafé Gold All'Italiana· Nescafé Gold Finesse· Nescafé Green Blend· Nescafé Gold Sérénade (koffeinfrei) Vermerk: "In der Schweiz hergestellt"
Kaffeekapseln	Nespresso Kapseln: <ul style="list-style-type: none">· Nur die Originalkapseln mit einem Koscher LePessach-Hechscher Andere Kaffeekapseln: <ul style="list-style-type: none">· Delizio (Migros)· Royal (Migros)
Milch	Reine Milch (Frischmilch und UHT) – Chalav Stam
Non-Food - Artikel	Kerzen, alle Putz-, Reinigungs- und Bleichmittel, Ammoniak, Insektizide usw.
Nüsse	Alle handelsüblichen, verpackten rohen Mandeln, Haselnüsse oder Walnüsse (geschält oder ungeschält), ohne Zusätze oder Konservierungsstoffe, auch gemahlen
Öl	Reines Olivenöl (Extra vergine/nativ, alle Marken). Das ICZ-Rabbinat erlaubt Sonnenblumenöl und Rapsöl von der Migros
Papierprodukte	Papierprodukte einschliesslich -taschen, Servietten, Bactrennfolien, Küchenrollen
Plastik	Plastikteller, -tassen und -besteck
Quinoa	Fragen Sie bitte Ihren Gemeinderabbiner Anweisung des ICZ Rabbinats: Quinoa soll vor Pessach auf allfällige Fremdkörner untersucht werden. Vor dem Kochen unter fliessendem Wasser spülen.
Rahm (neu!)	Bio-Rahm aus der Migros ohne Zusatzstoffe – Chalav Stam
Rosinen	Nur ohne Öl
Salz	Normales Salz aus Schweizer Salinen
Säfte	Frische Obstsäfte aus dem Kühlregal oder 100% aus Konzentrat, ohne Zusatzstoffe
Spülmittel	Alle Marken (Maschinen- und Handwasch)
Süssstoff	Original Hermesetas (nur Tabletten) und Hermesetas Mini Sweeteners
Tee, Teebeutel	Reine schwarze, grüne oder weisse Teeblätter, auch Pfefferminztee offen oder in Beuteln und nicht aromatisiert oder löslich
Tischdecken	Ungepuderte Plastiktischdecken
Vaseline	Alle Arten von nicht aromatisierter Vaseline
Wasser	Alle Sorten von stillem Wasser oder Sprudelwasser ohne weitere Zutaten
Zahnseide	Alle (auch gewachst), jedoch nicht aromatisiert
Zahnpasta	Empfohlen nur Koscher LePessach zu verwenden
Zucker	Jede Art von weissem und braunem Zucker ohne zusätzliche Dextrose, auch Puder- und Vanillezucker

CORONAVIRUS-INFORMATIONEN

RESTAURANT

RESTAURANT FLORENTIN

Seit Mittwoch, 18. März 2020 nur noch Take Away

TAKE AWAY
Starting 18.03
By Schalom Catering

NEW

FAST FOOD
GOOD TASTE

044 280 50 05
www.florentin.rest
PICKUP BY ICZ LAVATERSTRASSE 33
OR WE DELIVER 12:00-20:00

Kanton Zürich
Kantonales Labor Zürich

Aufgrund der seit 16.03.2020 eintretenden Massnahmen zur Covid-19 Eindämmung, ist das Restaurant voraussichtlich bis 19. April 2020 geschlossen. Leider musste auch der Gemeinde-Seder abgesagt werden.

Um trotzdem ein kulinarisches Angebot zu offerieren, wird seit dem 18.03.2020 ein Take Away angeboten. Bestellungen nimmt das Restaurant über 044 280 50 05 entgegen.

Die Speisen können beim Restaurant abgeholt werden (BAG Hygienevorschriften werden eingehalten).

Zahlungen: bar oder per Kreditkarte.

PESSACH 2020

Des Weiteren bieten sie über Pessach ein abwechslungsreiches Menü an, das ab sofort vorbestellt werden kann.

Telefon: 044 810 40 00
info@schalomcatering.ch
www.schalomcatering.ch

BITTE BEACHTEN SIE:

- Bestellungen nehmen sie bis zum 2. April 2020 entgegen
- Auslieferungen oder Abholungen ab 5. April 2020 ab 14:00 Uhr
- Die Bestellungen können entweder in Glattbrugg abgeholt werden, oder wir organisieren gerne einen Kurrier (Kosten Zürich Stadt CHF 65.- exkl. MwSt.)
- Die Mahlzeiten müssen entweder vorausbezahlt werden (IBAN: CH07 0020 6206 3793 1305 V), bar oder per Kreditkarte bei Abholung.

SCHALOM
CATERING

ת"ב

Pessach Menü
Bestellungen Über

www.schalomcatering.ch
info@schalomcatering.ch
T 044/810 40 00